

Samstag 6.3. **Hl. Fridolin von Säcking**, Mönch, Glaubensbote  
18.00: **VORABENDMESSE** – Jahrmesse für Karl Platter  
Jahrmesse für Anna Maria Gamper geb. Pircher

**Sonntag – 7.3.2021 – 3. FASTENSONNTAG**  
**Tag der Solidarität für das Patronat ACLI-KVV**

*LESUNGEN: Ex 20,1-17; 1 Kor 1,22-25; Joh 2, 13-25*  
*PREDIGTEN: Albert Schönthaler, Dekan i. R.*  
*Sammlung für das Patronat ACLI-KVV*

9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**  
Jahrmesse für Adolf Tscholl und Hl. M. für Emma Tscholl  
11.00: Hl. Messe zu Ehren von P. Josef Freinademetz  
Hl. Messe für Pfarrer Josef Kronbichler u. Heinrich Videsott

Montag 8.3. **Hl. Johannes von Gott**, Ordensangehöriger  
9.00: Gottesdienst **zum Tag der Frau**  
Hl. Messe für Maria Ladurner

Dienstag 9.3. **Hl. Bruno v. Querfurt**, Bischof; **Hl. Franziska v. Rom**, Ordensgr.  
9.00: Hl. Messe für Anna Bertoldi  
Hl. Messe für Franziska Egger

Mittwoch 10.3. 9.00: Hl. Messe für Walter, Faustina und Carla Maniezzi

Donnerstag 11.3. 9.00: Hl. Messe für Pfarrer Heinrich Meraner  
Hl. Messe für verstorbene Eltern u. Geschwister Pamer

Freitag 12.3. 9.00: Hl. Messe für Hans, Luise und Maria Spiss  
18.00: **Kreuzweg-Andacht**

Samstag 13.3. **Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus (2013)**  
18.00: **VORABENDMESSE** – Jahrmesse für Ernst Illmer  
Jahrmesse für Matthias Garber  
Hl. Messe für Luise Hörwarter geb. Kofler

**Sonntag – 14.3.2021 – 4. Fastensonntag (Laetare)**

*LESUNGEN: 2 Chr 36, 14-16. 19-23; Eph 2, 4-10; Joh 3, 14-21*  
*PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan*  
*Opfersammlung für das Kassian-Tschiederer-Werk*

9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**  
11.00: Jahrmesse für Kreszenz Alber  
Hl. Messe für Maria Pöhl; Hl. Messe nach Meinung

Montag 15.3. **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester  
9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius

Dienstag 16.3. 9.00: Hl. Messe für Anna Maria und Heinrich Berninghaus

Mittwoch 17.3. **Hl. Gertrud**, Äbtissin; **Hl. Patrick**, Bischof  
9.00: Hl. Messe für Bruno Emer und Maria Tonini

Donnerstag 18.3. **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer  
9.00: Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Agethle  
Hl. Messe für Karl Veith

Freitag 19.3. **HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**  
9.00: Hl. Messe für verst. Mitglieder des Kath. Arbeitervereins  
Hl. Messe für verstorbene Eltern; Hl. Messe für verst. Eltern  
und Geschwister Josef, Maria und Anna  
Hl. Messe für Helga Depaoli-Parigger  
Hl. Messe für Hedi Reichert-Depaoli  
18.00: **Kreuzweg-Andacht**

Samstag 20.3. 18.00: **VORABENDMESSE** – Jahrmesse für Andreas Molling  
Jahrmesse für Anna Schnitzer

**Sonntag – 21.3.2021 – 5. Fastensonntag-Passionssonntag**

*LESUNGEN: Jer 31, 31-34; Hebr 5, 7-9; Joh 12, 20-33*  
*PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan; Pepi Stampfl, Seelsorger*

9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**  
11.00: Hl. M. für Paul Burger; Hl. M. f. Jozo u. Anna Travancic

**Gottesdienst zum „Tag der Frau“**

Die kfb-Frauengruppe St. Nikolaus lädt herzlich ein zur Mitfeier des Gottesdienstes zum „Tag der Frau 2021“ zum Thema „Hoffnung und Glaube ... von Frauen aus der Bibel“ am **Montag, 8.3., um 9.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus.

**Einladung zu den Kreuzwegandachten an den Freitagen  
der Fastenzeit, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus**

Mitglieder des PGR-St. Nikolaus Meran werden an den fünf Fastenfreitagen, mit Beginn um 15.00 Uhr, einige besinnliche Gedanken zur Fastenzeit sprechen; online über YouTube unter „Pfarrkirche St. Nikolaus“

**Selbsthilfegruppe bei Depression und Angststörungen**

Meran: Dienstag, 19.00 Uhr - 14-tägliche Treffen  
Wichtig: Anmeldung beim Verein LICHTUNG; Tel: 333 468 6220  
oder [info@lichtung-girasole.com](mailto:info@lichtung-girasole.com)

**Spenden für die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Meran**  
von Frau P. und von Frau M., Meran. *Dafür allen ein herzliches Vergelt's Gott.*

**Übertragungen im Sender Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8):**  
GOTTESDIENSTE am Samstag um 18 Uhr; am Sonntag um 9 Uhr.

*Alle Gottesdienste aus der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Meran können auch über Internet auf „YOUTUBE“ unter **Pfarrkirche St. Nikolaus Meran** mitgefeiert werden.*

**Die Coronalage verlangt von jeder/m ein Verhalten, das auf einen Schutz der Gesundheit aller ausgerichtet ist.**

**Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Josef am Freitag,  
19. März 2021, um 09.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus**

*Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Patris corde“, ein besonderes Jahr vom 8.12.20 bis zum 8.12.21 ausgerufen, das speziell dem Hl. Josef, dem Ziehvater Jesu, gewidmet ist. Hintergrund des Schreibens ist auch die Covid-19 Pandemie: Diese habe verdeutlicht, welche Bedeutung gewöhnliche Menschen haben – all jene, die sich jenseits des Rampenlichts tagtäglich in Geduld üben und Hoffnung verleihen, indem sie Mitverantwortung säen. Genau so, wie der heilige Josef, „dieser unauffällige Mann, dieser Mensch der täglichen, diskreten und verborgenen Gegenwart“, so Franziskus.*

Dem Hl. Josef war einst eine Kapelle und ein Hieronymitanerkloster am Josefsberg in der Pfarre Algund – damals zur Diözese Chur gehörend – geweiht. Graf Franz Adam Brandis war von Schwermut befallen, er war Herr auf Schloss Vorst, er gelobte auf diesem Grund, auf seinem Besitze im Wald oberhalb der Burg Vorst, dem Hl. Josef eine Kapelle zu errichten. 1687 weihte der Bischof Ulrich von Chur diese einfache Kapelle; kurz zuvor hatte Andreas Planer aus Kastelruth hier eine Einsiedelei errichtet, die in den Folgejahren 1681 -1696 zu einem Kloster adaptiert wurde. Die Mönche, die hier eingetreten waren, nahmen die Regel der Hieronymitaner an, sie führten ein beschauliches Leben. Die Mitglieder dieser Gemeinschaft waren im Burggrafenamt beliebt, die Priester halfen in den Pfarreien in der Seelsorge mit. Am 30. August 1786 wurde dieses Kloster im Zuge der Josephinischen Kirchenreform aufgelöst. Der Personalstand betrug in diesem Jahr 7 Priester, 1 Kandidat sowie 3 Laienbrüder. Das Klostervermögen betrug immerhin 30.000 Gulden. Das Vermögen und der Besitz wurden zunächst in den staatlichen Reliquionsfonds eingegliedert.



Das Prunkwerk des Klosters - das **Wachsbild des Hl. Josef mit dem Jesukind** - wurde in der Folge von der Pfarre Partschins erworben, wo es noch heute neben dem linken Seitenaltar zur Verehrung ausgestellt ist.

Im Jahre 1772 wurde auf Betreiben der Kaiserin Maria Theresia der Hl. Josef anstelle des bisherigen Landespatrons Georg zum gültigen Tirol-Patron erwählt, deswegen die lebendige Tradition der Verehrung des Hl. Josef im Land an der Etsch und im Gebirge. Im Zuge einer Neuordnung der weltlichen und kirchlichen Feiertage 1977 durch den

italienischen Staat, wurde das Fest des Hl. Josef am 19. März als Feiertag abgeschafft. Schon seit Jahren setzt sich eine Gruppe von beherzten Landsleuten für die Wiedereinführung des Josefi-Tages als gebotenen Feiertag ein. G.H.



**Pfarrbrief Nr. 279 / 7. – 21.3.2021**

**GEDANKEN – GOTTESDIENSTE – MITTEILUNGEN**

**Was hat Vorfahrt in meinem Leben?**



Das Geld, für das das Schild „Sparkasse“ hier symbolisch steht – oder der Glaube, versinnbildlicht durch das Schild „Katholische Kirche“? Was hat Vorfahrt? Eine Frage, die sich in meinem Leben immer wieder stellt. Dabei müssen Geld und Glaube kein Entweder-oder sein. Die beiden Schilder

zeigen zunächst in die gleiche Richtung. Sowohl-als-auch scheint möglich, doch manchmal ist auch meine Entscheidung gefragt: Wem gebe ich den Vorzug? Was hat Vorfahrt?